

Perfide und oft unerkannt

Die anfänglichen Symptome für **Rheuma** sind unspezifisch und können somit leicht unerkannt bleiben. Umso wichtiger ist es, dass Sie Ihren Kunden im Bedarfsfall mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Rheuma ist eine wahrhaft perfide Erkrankung, die sich mittlerweile zu einer der größten Volkskrankheiten ausgeweitet hat. Hinter dem Begriff verbergen sich vielerlei verschiedene Krankheitsbilder, die man medizinisch korrekt als „Krankheiten des rheumatischen Formenkreises“ bezeichnet und die eine Gruppe von ungefähr 400 eigenständigen, den Bewegungsapparat betreffenden Krankheiten ausmachen. Lesen Sie über die Anzeichen unter dem Stichwort „Rheuma, Anzeichen“ unter anderem vom 4.12.2009 allgemeine und weiterführende Informationen auf **SLO1**.

Hintergründe Um im Verdachtsfall einen Hinweis auf eine Erkrankung zu bekommen, empfiehlt es sich, den Rheumafaktor bestimmen zu lassen. Hierbei geht es um ein Eiweiß, das sich gegen körpereigene Abwehrstoffe, so genannte Immunglobuline, richtet. Im Falle einer Reaktion beginnt unverzüglich das Abwehrsystem des Körpers mit der Arbeit. Der Hausarzt ist hierfür eine erste Anlaufstelle. Umfassende Aufklärung hierzu finden Sie unter „Rheumafaktor“ auf **SLO2**.

Bei den chronisch-entzündlichen rheumatischen Erkrankungen wie zum Beispiel rheumatoider Arthritis, Morbus Bechterew und Psoriasis-Arthritis werden nicht nur Gelenk- und Wirbelsäulenstrukturen geschädigt. Eine Übersicht über die systematischen Hauptgruppen der Krankheit finden Sie mit dem Suchbegriff „Rheuma“ bei **SLO3**. So können Knochen, Muskeln, Organe und Kollagene betroffen sein. Nähere Ausführungen zu den verschiedenen Krankheitsbildern finden Sie unter **SLO4**. Diese Seite enthält auch Informationen zum Thema „Knochen stärken mit richtiger Kost und Bewegung“. Besonders wichtig ist zum Beispiel eine kalziumreiche Ernährung, da Betroffene eine erheblich höhere Osteoporosedisposition haben als Gesunde. Einen Artikel zum Ausdrucken für Ihre Kunden „Ernährung



Übersicht SoftLinks (SL)

- SL01 www.bild.de ...
- SL02 www.netdokter.de ...
- SL03 <http://de.wikipedia.org> ...
- SL04 www.einmal-monatlich.de
- SL05 www.pharmazie.com
- SL06 www.vis.bayern.de ...
- SL07 www.rheuma-liga.de ...
- SL08 www.aktiv-gegen-rheumaschmerz.de
- SL09 www.curado.de ...
- SL10 www.rheuma-online.de
- SL11 www.drfz.de ...
- SL12 www.kinder-rheumahilfemuenchen.de
- SL13 www.rheumapreis.de

bei rheumatischer Arthritis“ finden Sie unter **SL05** in der Datenbank „Ernährungsinformationen“ – und entsprechende Ausführungen zum Thema erhalten Sie mit dem Stichwort „Rheuma“ unter **SL06**.

Online-Hilfe Die Deutsche Rheumaliga e.V. ist als eine der größten Selbsthilfeorganisationen hier zu Lande ein kompetentes Informationsforum. Unter **SL07** finden Sie unter anderem einen Medikamentenführer. Nicht nur für Ihre Kunden steht auf dieser Homepage die Merkblattreihe „Medikamente bei Rheuma“ zur Verfügung. Des Weiteren bietet die Rheumaliga auf **SL08** ausführliche Informationen zum Thema „Aktiv gegen Rheumaschmerz“ und unterstützt so den „bewegten Alltag“. Hilfe- und Selbsthilfetipps bietet auch das Betroffenen- und Expertenforum curado unter **SL09**.

Seit 1997 hat sich unter wissenschaftlicher Beratung die mittlerweile umfangreichste Rheumaplattform mit über 100 000 redaktionellen Seiten und diversen User-Treffs entwickelt. Auf **SL10** finden Sie Beiträge zu Krankheitsbildern, Früherkennung und Therapie. Außerdem gibt es ein Selbsthilfeforum sowie eine Ärztesliste mit von Nutzern der Seite empfohlenen Rheumatologen. Das Deutsche Rheumaforschungszentrum Berlin befasst sich mit den Folgen der Krankheiten für die Lebensqualität und untersucht, wie sicher neue Medikamente sind oder wie gut die rheumatologische Versorgung in Deutschland ist. **SL11** informiert auch über aktuelle Kongresse der Gesellschaft und bietet Weblinks für Betroffene und deren Angehörige.

Dass Rheuma keineswegs nur Menschen im fortgeschrittenen Alter,

sondern hier zu Lande circa 20 000 Kinder und Jugendliche betrifft, erfahren Sie auf **SL12**.

Rheumapreis 2013 Zu guter Letzt noch eine Seite, die wirklich Mut macht, denn auch mit Rheuma kann man je nach Stadium gut leben. Haben Sie oder ihr Kunde einen Weg gefunden, trotz Rheumaerkrankung weiterhin beruflich aktiv zu bleiben? Dann bewerben Sie sich doch für den Rheumapreis 2013. Mehr Informationen dazu unter **SL13**. ■

*Barbara Schulze-Frerichs, PTA/
Ursula Tschorn, Apothekerin*

-
- Die vollständigen Links finden Sie im Internet unter **www.pta-aktuell/w/C9091**